

Cerebrins (dem er die Formel $C_{17}H_{33}NO_3$ zuschrieb) mit Salpetersäure erhielt, verweist Verf. auf seine »Geschichte der chemischen Forschungen über das Gehirn«. Dass K. und F. den von Müller hierbei erhaltenen Körper, dem nach den Analysenzahlen als einfachste Formel $C_9H_{18}O$ oder $C_{17}H_{35}O_2$ zukomme, für Stearinsäure erklären, erscheint ihm unverständlich, denn aus einer Verbindung mit 17 C-Atomen könne durch Oxydation mit Salpetersäure schlechterdings eine solche mit 18 C-Atomen entstehen. — Bei Zusammenfassung der Resultate der besprochenen Untersuchung drückt Verf. nochmals sein Bedauern aus, dass seine Prioritätsrechte auf diesem Gebiet von anderen Forschern so wenig gewahrt würden und spricht in scharfer Kritik den Untersuchungen von K. und F. jede Bedeutung ab. Am Schluss der Arbeit wird die Einwirkung von verd. Salpetersäure auf das Phrenosin beschrieben. Als Reactionproducte wurden erhalten: Phrenylin vom Schmp. 130° ($N = 2$ pCt.), eine bisher unbekannte Substanz, Neurostearinsäure, Schmp. 84° , und Schleimsäure; in geringer Menge eine rothgefärbte, harzige Säure (deren Baryumsalz 10.56 pCt. Ba und 3.025 pCt. N enthielt) und ein neutraler Körper, (scheinbar dem Phrenylin nahe verwandt). Die Einzelheiten s. i. Orig.

Lenze.

Berichtigung.

Jahrg. 29, Heft 6, S. 280, Z. 21 v. o. lies »dem Glucuronsäuregehalt entsprechende« statt »relativ viel grössere«.

Bericht über Patente

von

Ulrich Sachse.

Berlin, den 29. April 1896.

Allgemeine Verfahren. F. L. Fiedler in Halberstadt. Verfahren, um Bewegungsvorgänge im Wasser durch Feuererscheinungen auf der Wasseroberfläche erkennbar zu machen. (D. P. 85598 vom 5. August 1894, Kl. 65.) Bewegungsvorgänge aller Art im Wasser, welche der Beobachtung dadurch entzogen sind, dass sie sich entweder im Dunkel der Nacht oder unter der Oberfläche abspielen, werden dem Auge dadurch wahrnehmbar und längere Zeit hindurch der Beobachtung und Messung zugänglich gemacht, dass durch die Bewegung (z. B. eines Torpedos gegen eine Scheibe, eines Fahrzeuges gegen eine Minensperre) ein Gefäss geöffnet